

Ressort: Politik

EU-Wirtschaftskommissar drängt SPD zu Großer Koalition

Brüssel, 19.01.2018, 14:13 Uhr

GDN - EU-Wirtschafts- und Währungskommissar Pierre Moscovici hat die SPD mit Blick auf deren Parteitag am Sonntag in Bonn eindringlich aufgefordert, den Weg zu Koalitionsgesprächen mit der Union freizumachen. "Ich weiß, dass die Partei mit sich ringt, ob sie erneut eine Große Koalition eingehen soll, und ich kann das sehr gut verstehen", sagte Moscovici der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Trotzdem will ich an die Sozialdemokraten appellieren: Europa schaut auf Euch und zählt auf Euch!" Die SPD trage in dieser Situation eine doppelte Verantwortung. "Zum einen braucht Deutschland endlich eine stabile und handlungsfähige Regierung, was nach Stand der Dinge nur mit einer Großen Koalition möglich ist. Und zum anderen braucht die EU diese Regierung, um die nötigen Reformen anzugehen." Ausdrücklich lobte Moscovici das Sondierungspapier für seine europapolitischen Passagen: "Wenn ich das Sondierungsergebnis vergleiche mit dem, was aus den gescheiterten Jamaika-Verhandlungen bekanntgeworden ist, handelt es sich wirklich um einen großen Fortschritt, für den ganz besonders auch meine Freunde von der SPD gekämpft haben", sagte der französische Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100860/eu-wirtschaftskommissar-draengt-spd-zu-grosser-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619